KNAPP!

Kurz und knapp!

Was sollst du über

das Verb

wissen?



Projekt unterstützt von:

START ONG by Kaufland

Implicarea face diferența.

Kaufland

act for tomorrow

Gutenberg VEREIN

Vorwort

Der Gutenberg-Verein hat sich vorgenommen, Materialien in Form von Plakaten und Broschüren (im Druck- und Onlineformat) vorzubereiten, die den deutschsprachigen Lehrkräften und Schülern in Begleitung kommen.
Das Ziel ist es, die wichtigsten Informationen bezüglich eines bestimmten Themas visuell und einfach strukturiert zu liefern. Die Broschüren sollen als Leitfaden für die Teilgebiete der deutschen Grammatik angesehen werden. Die Auswahl der Themen ist infolge einer Bedarfsanalyse unter Deutschlehrern getroffen worden.
Diese Broschüre besteht aus drei Teilen. Als Erstes wird ein Überblick über die Thematik verschaffen. Danach folgt eine Aufgliederung mit den wichtigsten Erklärungen und Tipps. Zuletzt wurden Übungen eingebaut, welche die theoretischen Aspekte unterstützen.



Dieses Material wurde im Rahmen des Projekts *Wir lernen gerne Fremdsprachen* erstellt, organisiert von Gutenberg - der Verein der deutschsprachigen Jugendlichen aus Satu Mare und wird aufgrund der Unterstützung im Rahmen des Start ONG-Programms durchgeführt.
Start ONG ist ein Programm, das von Kaufland Rumänien ins Leben gerufen wurde und von Act for Tomorrow umgesetzt wird. Die Zielbereiche sind: Bildung, Gesundheit, Umwelt, Soziales und Kultur. Der Gesamtwert des Programms beträgt 500.000 €. Das Start ONG-Programm ist ein vereinfachtes Gemeinschaftsfinanzierungsinstrument für junge NGOs, nicht-administrative Institutionen und informelle Gruppen/Initiativgruppen.

Mehr über das Start ONG-Programm: www.StartONG.ro
Weitere Informationen zu Gutenberg - Wir lernen gerne Fremdsprachen:
https://gutenberg.ro/materiale-didactice-gratuite/

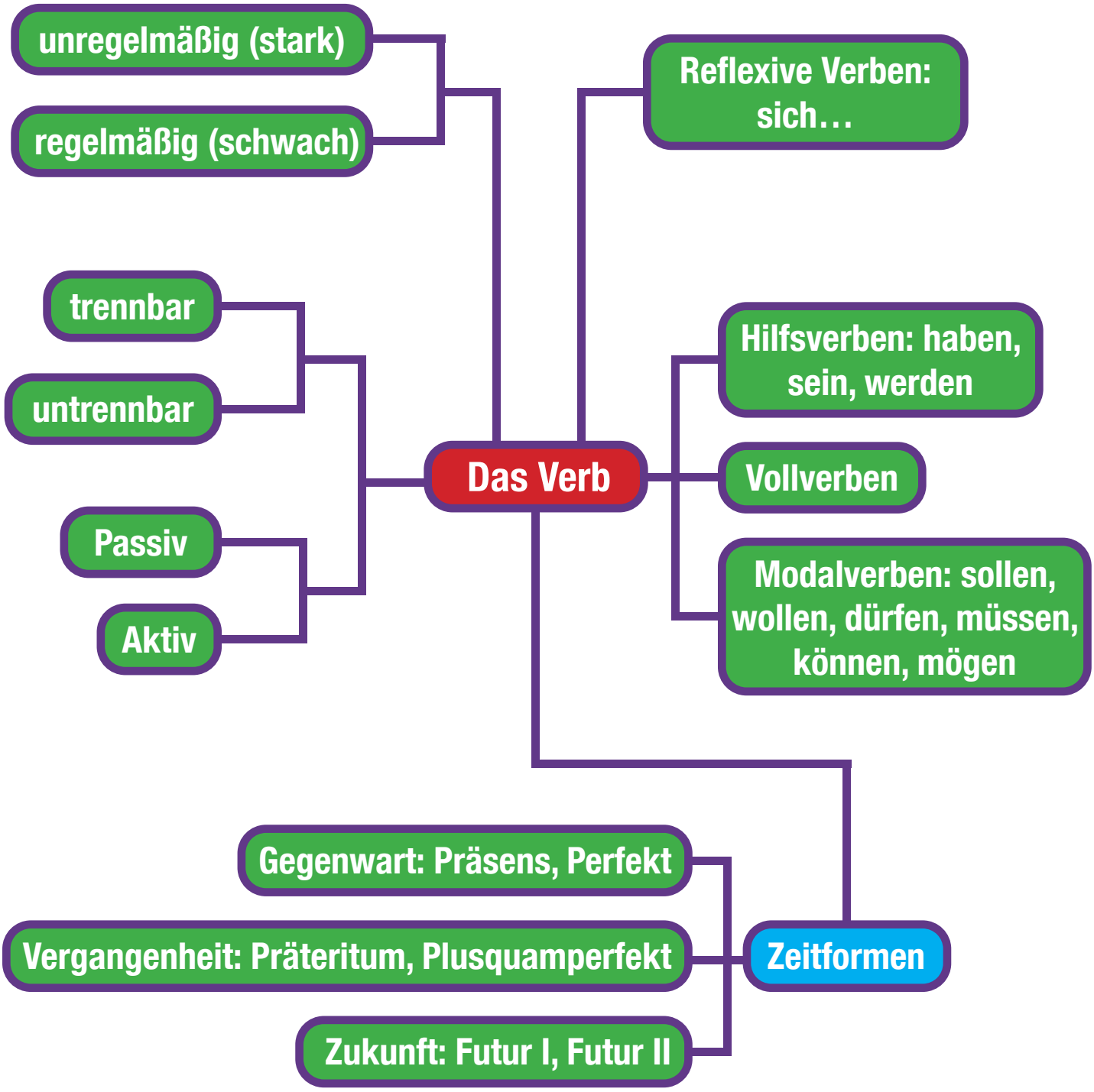
© Dieses Material unterliegt dem Copyright des Gutenberg-Vereins. Alle Informationen oder Ressourcen aus diesem Material dürfen verwendet werden, solange diese Verwendung mit Zustimmung und Nennung des Rechteinhabers und mit Angabe der Quelle erfolgt (aktiver Link zur offiziellen Website www.Gutenberg.ro).

Inhaltsverzeichnis

1. Das Verb 5
2. Die Hilfsverben 6
    2.1. Die Konjugation der Hilfsverben 7
3. Die starken und schwachen Verben 9
4. Die Modalverben 10
    4.1. Die Konjugation der Modalverben 11
5. Die trennbaren und untrennbaren Verben 12
    5.1. Die trennbaren und untrennbaren Vorsilben 13
6. Die Zeitformen 14
    6.1. Die Konjugation 15
7. Die Liste der starken Verben 16
8. Jetzt zur Praxis! 18



Das Verb


unregelmäßig (stark)
regelmäßig (schwach)
Reflexive Verben: sich…
trennbar
untrennbar
Hilfsverben: haben, sein, werden
Das Verb
Vollverben
Passiv
Aktiv
Modalverben: sollen, wollen, dürfen, müssen, können, mögen
Gegenwart: Präsens, Perfekt
Vergangenheit: Präteritum, Plusquamperfekt
Zeitformen
Zukunft: Futur I, Futur II

1. Das Verb

Verben werden auch als „Tunwörter", „Zeitwörter" oder Tätigkeitswörter bezeichnet. Diese beschreiben im Deutschen:

- eine Tätigkeit (z. B. gehen),
- einen Vorgang (z. B. schlafen) oder
- einen Zustand (z. B. sein).

Deutsche Verben werden konjugiert, das heißt, dass sie je nach Person, Zahl und Zeitform ihre Endung anpassen. Wörterbücher geben Verben immer mit dem Infinitiv an (Infinitiv = Grundform = nicht konjugiert). Verben bestehen aus einem Verbstamm und der Endung „- en".

Beispiel:

Verb	Stamm	Endung
arbeiten	arbeit	-en
lernen	lern	-en



2. Die Hilfsverben

Hilfsverb = Verb, das zur Bildung der zusammengesetzten Formen eines Verbs dient; Hilfszeitwort. Zusammen mit einem Vollverb werden Hilfsverben dafür verwendet, zusammengesetzte Zeitformen (Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I und Futur II), aber auch das Passiv zu bilden.

Die Hilfsverben sind:

sein **haben** **werden**

Wozu gebraucht man also Hilfsverben?
Hilfsverben verwendet man, um bestimmte Zeitformen zu bilden.
Sein und **haben** werden für die Bildung von Perfekt und Plusquamperfekt gebraucht. **Werden** wird für die Bildung von Zukunft (Futur I und Futur II) gebraucht.
In den folgenden Seiten werden wir mehr darüber erfahren.



2.1. Die Konjugation der Hilfsverben

Präsens

ich	bin	habe	werde
du	bist	hast	wirst
er/sie/es	ist	hat	wird
wir	sind	haben	werden
ihr	seid	habt	werdet
sie	sind	haben	werden

Präteritum

ich	war	hatte	wurde
du	warst	hattest	wurdest
er/sie/es	war	hatte	wurde
wir	waren	hatten	wurden
ihr	wart	hattet	wurdet
sie	waren	hatten	wurden

Perfekt

ich	bin gewesen	habe gehabt	bin geworden
du	bist gewesen	hast gehabt	bist geworden
er/sie/es	ist gewesen	hat gehabt	ist geworden
wir	sind gewesen	haben gehabt	sind geworden
ihr	seid gewesen	habt gehabt	seid geworden
sie	sind gewesen	haben gehabt	sind geworden

Tipp! **Perfekt** wird folgenderweise gebildet:
Sein: Präsens von sein + gewesen
Haben: Präsens von haben + gehabt
Werden: Präsens von sein + geworden

Plusquamperfekt

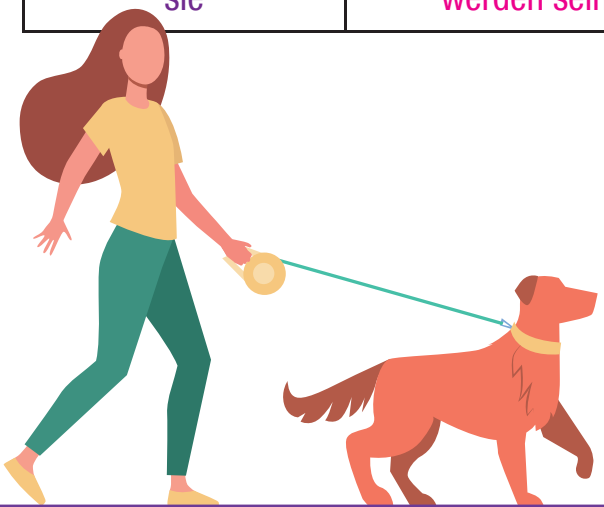
ich	war gewesen	hatte gehabt	war geworden
du	warst gewesen	hattest gehabt	warst geworden
er/sie/es	war gewesen	hatte gehabt	war geworden
wir	waren gewesen	hatten gehabt	waren geworden
ihr	wart gewesen	hattet gehabt	wart geworden
sie	waren gewesen	hatten gehabt	waren geworden

Tipp! Plusquamperfekt wird folgenderweise gebildet:
Sein: Präteritum von sein + gewesen
Haben: Präteritum von haben + gehabt
Werden: Präteritum von sein + geworden



Futur I

ich	werde sein	werde haben	werde werden
du	wirst sein	wirst haben	wirst werden
er/sie/es	wird sein	wird haben	wird werden
wir	werden sein	werden haben	werden werden
ihr	werdet sein	werdet haben	werdet werden
sie	werden sein	werden haben	werden werden



Tipp! Futur I wird folgenderweise gebildet:
Sein: Präsens von werden + sein
Haben: Präsens von werden + haben
Werden: Präsens von werden + werden

3. Die starken und schwachen Verben

starke Verben (unregelmäßige Verben)

- der Stamm der Verben verändert sich im Präteritum
- beim Partizip II wird die Vorsilbe ge- und die Endung -en angefügt. Wie im Präteritum verändert sich der Stamm

schwache Verben (regelmäßige Verben)

- die Verben werden im Präteritum gesetzt, ohne dass der Stamm sich verändert
- im Partizip II wird die Vorsilbe ge- vorne drangesetzt und die Endung -t hinten drangesetzt

Starkes Verb	Präsens	Präteritum	Perfekt
ich	finde	fand	habe gefunden
du	findest	fandst	hast gefunden
er/sie/es	findet	fand	hat gefunden
wir	finden	fanden	haben gefunden
ihr	findet	fandet	habt gefunden
sie	finden	fanden	haben gefunden

Schwaches Verb	Präsens	Präteritum	Perfekt
ich	lerne	lernte	habe gelernt
du	lernst	lerntest	hast gelernt
er/sie/es	lernt	lernte	hat gelernt
wir	lernen	lernten	haben gelernt
ihr	lernt	lerntet	habt gelernt
sie	lernen	lernten	haben gelernt

4. Die Modalverben



sollen
Verpflichtung



wollen
Absicht, Bereitschaft



dürfen
Erlaubnis



müssen
Gebot, Zwang



können
Möglichkeit, Fähigkeit



mögen
Wunsch, Möglichkeit

Tipp! Du kannst dir die Modalverben sehr einfach merken. Je 2 Modalverben haben etwas Gemeinsames: sollen - wollen; dürfen - müssen, können - mögen.

Modalverben verändern die Bedeutung des Verbs, also die Absicht/Intention der Aussage (was man eigentlich sagen möchte).

Modalverben treten in einem Satz meistens **mit einem zweiten Verb**, dem Vollverb, auf. Das Vollverb steht **im Infinitiv am Satzende**. Das Modalverb wird konjugiert und zeigt die Person an.

Beispiel:

Du **sollst** alle Fenster putzen.
Der DJ **will** ein letztes Lied spielen.
Wir **dürfen** heute Süßigkeiten essen.
Ich **muss** heute früher nach Hause gehen.
Simon **kann** auch mitkommen.
Andreea **mag** nach Berlin am Wochenende fahren.

4.1. Die Konjugation der Modalverben

Präsens	sollen	wollen	dürfen	müssen	können	mögen	mögen
ich	soll	will	darf	muss	kann	möchte	mag
du	sollst	willst	darfst	musst	kannst	möchtest	magst
er/sie/es	soll	will	darf	muss	kann	möchte	mag
wir	sollen	wollen	dürfen	müssen	können	möchten	mögen
ihr	sollt	wollt	dürft	müsst	könnt	möchtet	mögt
sie	sollen	wollen	dürfen	müssen	können	möchten	mögen



Mögen ist ein Ausnahmefall. Man benutzt Konjunktiv II meist in der Bedeutung eines Indikativ Präsens, wobei **ich möchte** einen Wunsch und **ich mag** eine Vorliebe ausdrückt.

Präteritum	sollen	wollen	dürfen	müssen	können	mögen
ich	sollte	wollte	durfte	musste	konnte	mochte
du	solltest	wolltest	durftest	musstest	konntest	mochtest
er/sie/es	sollte	wollte	durfte	musste	konnte	mochte
wir	sollten	wollten	durften	mussten	konnten	mochten
ihr	solltet	wolltet	durftet	musstet	konntet	mochtet
sie	sollten	wollten	durften	mussten	konnten	mochten

Tipp! Alle Modalverben werden in der 1. und 3. Person, Singular wie Plural, gleich konjugiert.

5. Die trennbaren und untrennbaren Verben

In der deutschen Sprache gibt es die Möglichkeit, den Verben sogenannte Vorsilben (Präfixe) anzufügen. Vorsilben geben dem Verb eine völlig neue Bedeutung und gehen als neue Vokabel in den Wortschatz ein.

Beispiel:

stehen = sich in aufrechter Körperhaltung befinden
auf + **stehen** = **auf**stehen = sich aus liegender Stellung aufrichten, auf die Füße stellen

Was sind trennbare Verben und untrennbare Verben?

→ (Un)trennbare Verben - Im Deutschen können wir viele Verben durch Vorsilben erweitern. Die Vorsilbe ändert die Bedeutung des Verbs.

→ In der konjugierten Form sind einige Verben von der Vorsilbe getrennt ⇒ trennbare Verben.

→ Bei anderen Verben bleiben Verb und Vorsilbe auch konjugiert untrennbar ⇒ untrennbare Verben.

→ Ob ein Verb trennbar oder untrennbar ist, hängt von seiner Vorsilbe ab. Es gibt nämlich Vorsilben, die niemals getrennt werden und andere, die immer getrennt werden.



5.1. Die trennbaren und untrennbaren Vorsilben

Trennbare Vorsilben

ab • an • auf • aus • auseinander • bei • da • dar • ein • empor • entgegen • entlang • entzwei • fehl • fern • fest • fort • für • gegenüber • heim • her • hin • hinterher • hoch • inne • los • mit • nach • neben • nieder • rück • vor • vorbei • weg • weiter • zu • zurecht • zurück • zusammen • zwischen •

Beispiel:
nachschauen → Ich **schaue nach**.

Untrennbare Vorsilben

be • emp • ent • er • ge • hinter • miss • un • ver • zer •



Beispiel:
erwarten → Ich **erwarte** eine Antwort.

Trennbare als auch untrennbare Vorsilben

durch • um • über • unter • wieder • wider •

Ob diese Vorsilben getrennt werden oder nicht, hängt davon ab, mit welchem Verb sie verbunden sind.

Regel: Wird die Vorsilbe betont, ist es trennbar, wird sie nicht betont, ist es untrennbar.

Beispiel:
wiederholen → Er **wiederholt** seine Aussage mehrmals.
wiedersehen → Er **sieht** sie nach langer Zeit **wieder**.

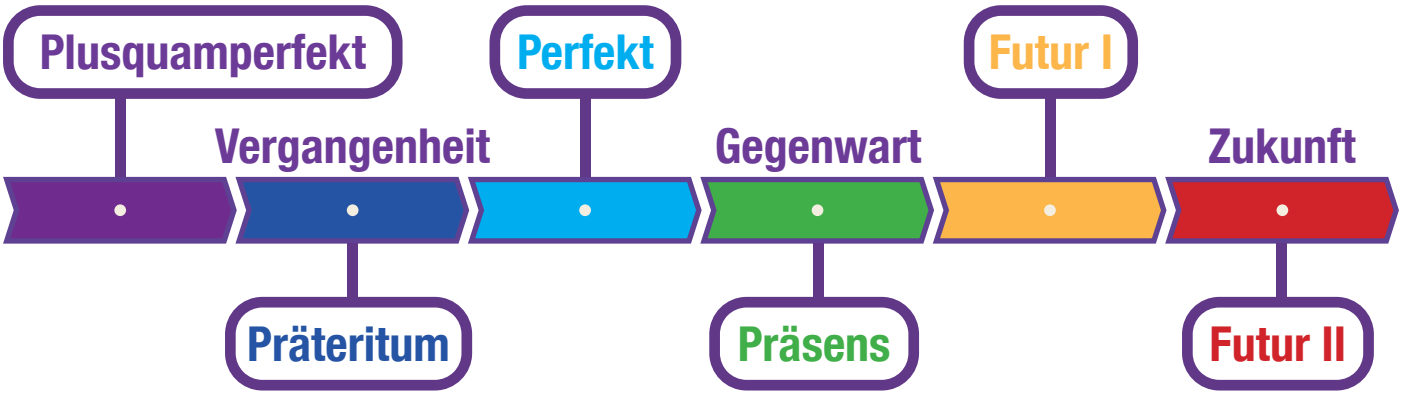
Zusätzlich gibt es Vorsilben, die durch die Trennung eine andere Bedeutung haben.

Beispiel:
umfahren → Er **umfährt** die Baustelle.
umfahren → **Fahr** bitte nicht das Schild **um**!



6. Die Zeitformen

In der deutschen Sprache gibt es sechs verschiedene Zeitformen. Die unterschiedlichen Zeitformen werden benutzt, um über Ereignisse aus der Vergangenheit, der Gegenwart oder der Zukunft zu berichten.



Plusquamperfekt = Vollkommene Vergangenheit
Es gibt keine weitere Zeitstufe in der Vergangenheit. Du nutzt es, um Handlungen wiederzugeben, die noch vor der Handlung im Präteritum passiert sind.
Bsp.: Ich hatte ein Eis gegessen, bevor ich zur Schule ging.

Präteritum = Einfache Vergangenheit
Mit dem Präteritum gibst du Handlungen wieder, die in der Vergangenheit passiert sind. Meist wird es in Erzählungen genutzt.
Bsp.: Ich ging zur Schule.

Perfekt = Vergangenheit
Das Perfekt beschreibt eine Handlung, die bereits abgeschlossen ist. Das Ergebnis reicht jedoch bis in die Gegenwart an.
Bsp.: Ich habe ein Eis gegessen.

Präsens = Gegenwart
Mit dem Präsens drückst du aus, was du gerade machst.
Bsp.: Ich esse gerade ein Eis.

Futur I = Zukunft
Das Futur I wird für zukünftige, vermutete Vorhaben verwendet.
Bsp.: Morgen werde ich lernen.

Futur II = abgeschlossene Handlung in der Zukunft
Das Futur II wird sehr selten benutzt. Es prognostiziert eine abgeschlossene Handlung in der Zukunft oder eine abgeschlossene Vermutung.
Bsp.: In einer Woche werden wir unsere Prüfung bestanden haben.

6.1. Die Konjugation

Die Frage stellt sich nun, wie man die Verben in diesen Zeitformen konjugiert. Hier findest du je ein Beispiel von schwachem und starkem Verb.

Starkes Verb	Präsens	Perfekt	Präteritum	Plusquamperfekt	Futur I
ich	trinke	habe getrunken	trank	hatte getrunken	werde trinken
du	trinkst	hast getrunken	trankst	hattest getrunken	wirst trinken
er/sie/es	trinkt	hat getrunken	trank	hatte getrunken	wird trinken
wir	trinken	haben getrunken	tranken	hatten getrunken	werden trinken
ihr	trinkt	habt getrunken	trankt	hattet getrunken	werdet trinken
sie	trinken	haben getrunken	tranken	hatten getrunken	werden trinken

Schwaches Verb	Präsens	Perfekt	Präteritum	Plusquamperfekt	Futur
ich	kaufe	habe gekauft	kaufte	hatte gekauft	werde kaufen
du	kaufst	hast gekauft	kauftest	hattest gekauft	wirst kaufen
er/sie/es	kauft	hat gekauft	kaufte	hatte gekauft	wird kaufen
wir	kaufen	haben gekauft	kauften	hatten gekauft	werden kaufen
ihr	kauft	habt gekauft	kauftet	hattet gekauft	werdet kaufen
sie	kaufen	haben gekauft	kauften	hatten gekauft	werden kaufen

Tipp! Bei schwachen Verben verändert sich der Stamm nicht, es werden nur Endungen oder Vorsilben hinzugefügt.



7. Die Liste der starken Verben

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
backen	backte	hat gebacken
befehlen	befahl	hat befohlen
beginnen	begann	hat begonnen
beißen	biss	hat gebissen
bergen	barg	hat geborgen
bewegen	bewog	hat bewogen
biegen	bog	hat/ist gebogen
bieten	bot	hat geboten
binden	band	hat gebunden
bitten	bat	hat gebeten
blasen	blies	hat geblasen
bleiben	blieb	ist geblieben
braten	briet	hat gebraten
brechen	brach	hat/ist gebrochen
brennen	brannte	hat gebrannt
bringen	brachte	hat gebracht
denken	dachte	hat gedacht
dürfen	durfte	hat gedurft
empfehlen	empfahl	hat empfohlen
erschrecken	erschrak	ist erschrocken
essen	aß	hat gegessen
fahren	fuhr	hat/ist gefahren
fallen	fiel	ist gefallen
fangen	fing	hat gefangen
finden	fand	hat gefunden
fliegen	flog	hat/ist geflogen
fliehen	floh	ist geflohen
fließen	floss	ist geflossen
fressen	fraß	hat gefressen
frieren	fror	hat gefroren

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
geben	gab	hat gegeben
gehen	ging	ist gegangen
gelingen	gelang	ist gelungen
genießen	genoss	hat genossen
geschehen	geschah	ist geschehen
gewinnen	gewann	hat gewonnen
gießen	goss	hat gegossen
graben	grub	hat gegraben
greifen	griff	hat gegriffen
haben	hatte	hat gehabt
halten	hielt	hat gehalten
hängen	hing	hat gehangen
heißen	hieß	hat geheißen
heben	hob	hat gehoben
helfen	half	hat geholfen
kennen	kannte	hat gekannt
klingen	klang	hat geklungen
kommen	kam	ist gekommen
können	konnte	hat gekonnt
kriechen	kroch	ist gekrochen
laden	lud	hat geladen
lassen	ließ	hat gelassen
laufen	lief	ist gelaufen
leiden	litt	hat gelitten
leihen	lieh	hat geliehen
lesen	las	hat gelesen
liegen	lag	hat/ist gelegen
lügen	log	hat gelogen
meiden	mied	hat gemieden
messen	maß	hat gemessen

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
mögen	mochte	hat gemocht
müssen	musste	hat gemusst
nehmen	nahm	hat genommen
pfeifen	pfiff	hat gepfiffen
raten	riet	hat geraten
reißen	riss	hat/ist gerissen
reiten	ritt	hat/ist geritten
rennen	rannte	ist gerannt
riechen	roch	hat gerochen
ringen	rang	hat gerungen
rufen	rief	hat gerufen
schaffen	schuf	hat geschaffen
scheiden	schied	hat/ist geschieden
scheinen	schien	hat geschienen
schieben	schob	hat geschoben
schießen	schoss	hat/ist geschossen
schlafen	schlief	hat geschlafen
schlagen	schlug	hat geschlagen
schließen	schloss	hat geschlossen
schmelzen	schmolz	ist geschmolzen
schneiden	schnitt	hat geschnitten
schreiben	schrieb	hat geschrieben
schreien	schrie	hat geschrien
schweigen	schwieg	hat geschwiegen
schwimmen	schwamm	hat/ist geschwommen
schwören	schwor	hat geschworen
sehen	sah	hat gesehen
sein	war	ist gewesen
senden	sandte	hat gesandt
singen	sang	hat gesungen
sinken	sank	ist gesunken

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
sitzen	saß	hat/ist gesessen
sollen	sollte	hat gesollt
sprechen	sprach	hat gesprochen
springen	sprang	ist gesprungen
stechen	stach	hat gestochen
stehen	stand	hat/ist gestanden
stehlen	stahl	hat gestohlen
steigen	stieg	ist gestiegen
sterben	starb	ist gestorben
stoßen	stieß	hat/ist gestoßen
streichen	strich	hat/ist gestrichen
streiten	stritt	hat gestritten
tragen	trug	hat getragen
treffen	traf	hat getroffen
treiben	trieb	hat/ist getrieben
treten	trat	hat/ist getreten
trinken	trank	hat getrunken
tun	tat	hat getan
verderben	verdarb	ist/hat verdorben
vergessen	vergaß	hat vergessen
verlieren	verlor	hat verloren
verzeihen	verzieh	hat verziehen
wachsen	wuchs	ist gewachsen
werben	warb	hat geworben
werden	wurde	ist geworden
werfen	warf	hat geworfen
wiegen	wog	hat gewogen
wissen	wusste	hat gewusst
wollen	wollte	hat gewollt
ziehen	zog	hat/ist gezogen
zwingen	zwang	hat gezwungen

* Die Verben, deren Partizip II auf -t endet, sind gemischte Verben. Gemischte Verben ändern den Stammvokal, haben aber die regelmäßige Endung im Präteritum (-te) und das Partizip II wird ebenfalls regelmäßig gebildet (ge .. -t).

8. Jetzt zur Praxis!

Übung 1 - Die Konjugation der starken Verben

Wohin gehören die Verben? Finde Beispiele aus der Liste der starken Verben und gruppiere sie nach den Präteritum- und Perfektformen, wie im Beispiel.

ie - o - o	i - a - u	ei - ie - ie ei - i - i	e - a - o e - o - o
fliegen - flog - ist geflogen	finden - fand - hat gefunden	steigen - stieg - ist gestiegen	nehmen - nahm - hat genommen

i - a - o o - a - o	e - a - e i - a - e	a - u - a	a - ie - a
kommen - kam - ist gekommen	sehen - sah - hat gesehen	tragen - trug - hat getragen	lassen - ließ - hat gelassen



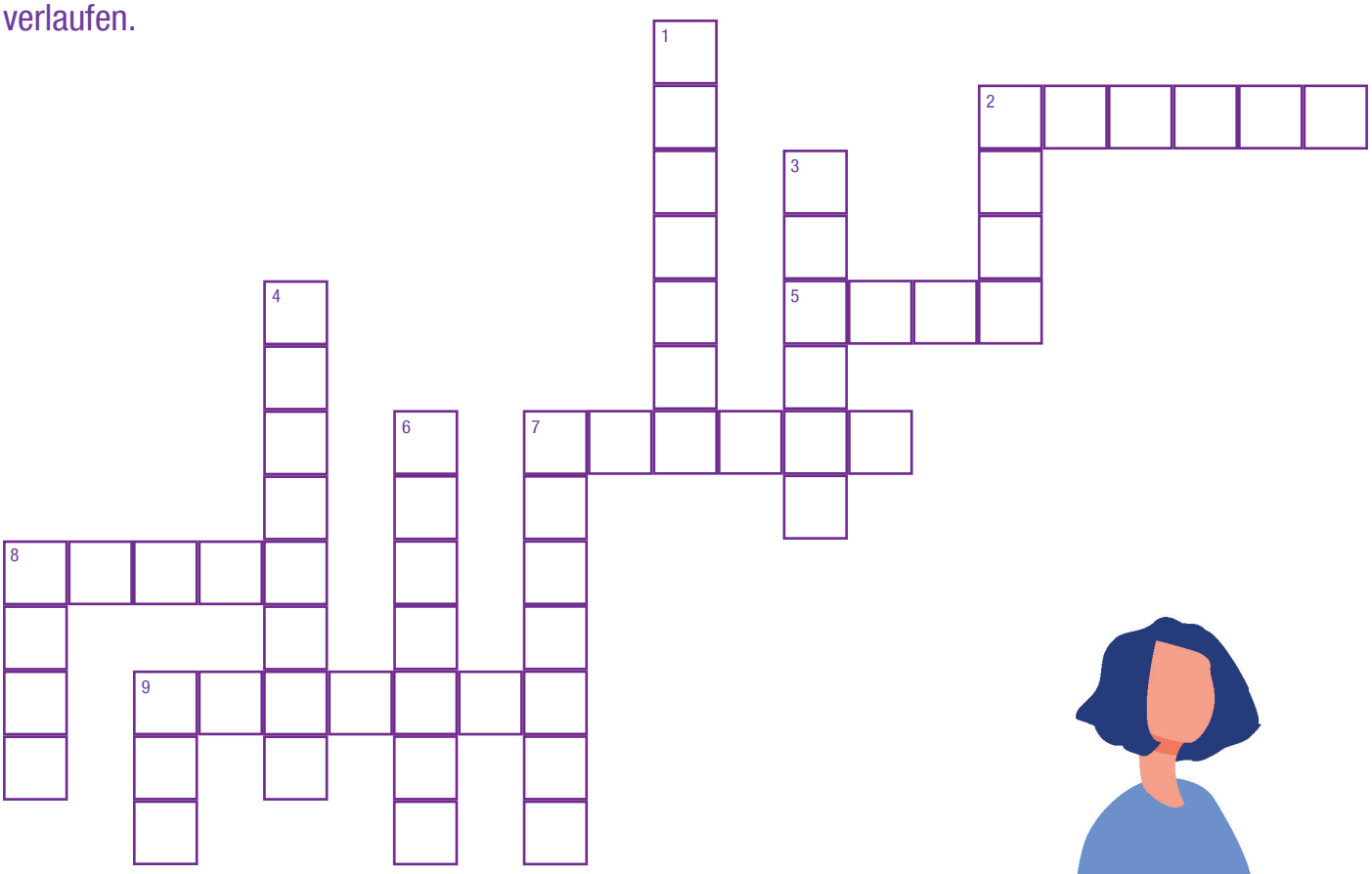
Übung 2 - Die trennbaren und untrennbaren Verben

Im Präsens und im Präteritum steht die Vorsilbe der trennbaren Verben am Ende (des Hauptfeldes). Hier lernst und übst du die Bedeutung von vielen trennbaren Verben.

1. Ich möchte Musik hören, deshalb mache ich das Radio _____.
2. Ich brauche frische Luft, deshalb mache ich das Fenster _____.
3. Morgen machen wir eine Wanderung. Wir treffen uns um acht Uhr und um Viertel nach acht gehen wir _____.
4. Die Straßenbahn kommt um halb zehn im Stadtzentrum _____.
5. Ich komme gern auf dein Geburtstagsfest. Mein Freund kommt auch _____.
6. An dem Kurs nehmen 18 Personen _____.
7. Das Fest findet am Samstagvormittag in der Schule _____.
8. Mach bitte den Computer _____ und komm essen!
9. Sag mir, wann du ankommst. Dann hole ich dich am Bahnhof _____.
10. So, wir sind fertig und können beginnen. Wer fängt _____?
11. Wir hören noch nicht auf, wir machen noch _____.
12. Ich kann das Wort nicht richtig sagen. Wie spricht man das Wort _____?
13. Was ziehst du dir heute _____, ein Kleid oder eine Hose?
14. Nach der Arbeit lege ich mich aufs Sofa und ruhe mich ein bisschen _____.
15. Ich weiß die Antwort noch nicht, aber ich denke _____ und werde die richtige Antwort finden.

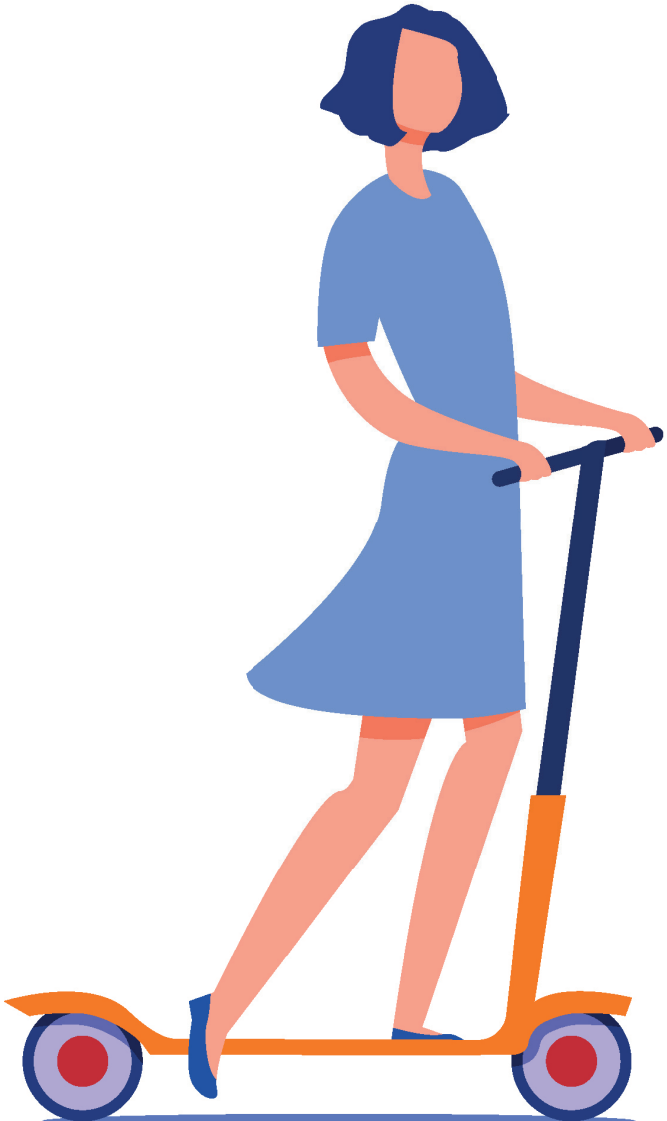
Übung 3 - Die Modalverben

Verwende die Hinweise, um die obigen Wörter auszufüllen. Wörter können waagerecht oder senkrecht verlaufen.



WAAGERECHT
2. wollen/dritte Person/Singular/Präteritum
5. sollen/erste Person/Singular/Präsens
7. können/erste Person/Singular/Präteritum
8. dürfen/zweite Person/Plural/Präsens
9. müssen/zweite Person/Plural/Präteritum

SENKRECHT
1. dürfen/dritte Person/Plural/Präteritum
2. wollen/dritte Person/Singular/Präsens
3. müssen/erste Person/Singular/Präteritum
4. sollen/zweite Person/Singular/Präteritum
6. mögen/dritte Person/Plural/Präteritum
7. können/erste Person/Plural/Präteritum
8. dürfen/erste Person/Singular/Präsens
9. mögen/dritte Person/Singular/Präsens



Übung 4 - Die Zeitformen

Bilde aus den vorgegebenen Wörtern einen vollständigen Satz und setze diesen in der angegebenen Zeitform.

Die Schüler / wiederholen / die Übung. (Perfekt)

Ich / einladen / meine Freunde. (Präteritum)

Marion / verreisen / in den Ferien. (Präsens)

Der Lehrer / aufschließen / die Tür. (Plusquamperfekt)

Ich / anziehen / meine Jacke. (Perfekt)

Der Film / anfangen / um 20 Uhr. (Futur I)

Mein Freund / vergessen / immer / meinen Geburtstag. (Präsens)

Sonia / ankommen / am Abend. (Präteritum)

Paul / bekommen / ein Geschenk / zu seinem Geburtstag (Plusquamperfekt)

Wir / sich entspannen / in den Ferien. (Futur I)

Übung 5 - Die starken und schwachen Verben

Finde insgesamt 20 Verben. Die Wörter können senkrecht (↓↑), waagerecht (→←) oder diagonal (↖↗↘↙) vorkommen. Kreise die starken Verben mit rot und die schwachen Verben mit blau ein.

N	E	U	A	B	L	F	N	N	W	F	Q	Y	N	N
E	L	B	I	U	I	E	N	S	E	V	F	S	E	E
D	Q	H	U	N	H	J	I	E	R	H	P	F	S	B
N	N	L	D	C	H	N	A	D	F	S	C	B	Ö	I
E	F	E	U	B	G	O	J	N	E	A	K	A	L	E
E	N	S	G	E	L	W	F	E	N	N	L	T	L	R
B	E	E	N	N	N	A	H	F	G	S	Z	H	E	H
B	N	N	H	E	I	Y	S	F	E	A	S	I	C	C
B	O	E	H	C	D	L	L	E	E	N	T	H	N	S
I	B	C	M	Z	S	N	K	R	N	E	X	C	R	N
V	O	W	O	T	X	A	E	T	N	C	G	S	E	E
K	N	E	F	U	A	L	W	S	N	E	G	N	I	S
F	V	I	S	C	H	W	I	M	M	E	N	X	S	S
F	A	H	R	E	N	N	E	L	E	I	P	S	E	I
N	E	F	I	E	F	P	W	A	R	T	E	N	N	W

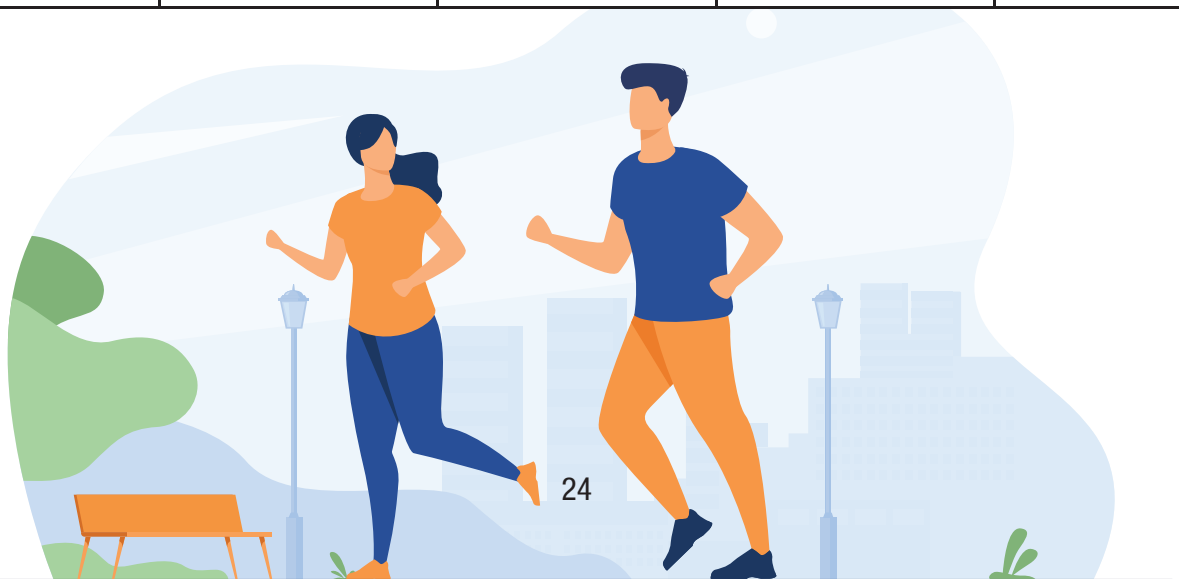


Übung 6 - Konjugation

Setze die Verben in der richtigen Form ein.

Präsens	antworten	heißen	erkennen	leihen
ich	antworte			leihe
du		heißt		
er/sie/es			erkennt	
wir				leihen
ihr		heißt		
sie	antworten		erkennen	

Präteritum	lösen	rennen	pfeifen	wohnen
ich	löste			
du			pfiffst	
er/sie/es				
wir		rannten		
ihr				
sie				wohnten



Perfekt	rufen	schlafen	senden	arbeiten
ich				
du				
er/sie/es				
wir				
ihr				
sie				

Plusquam-perfekt	schmelzen	baden	gehen	sein
ich				
du				
er/sie/es				
wir				
ihr				
sie				

Futur I	fahren	malen	sprechen	erfahren
ich				
du				
er/sie/es				
wir				
ihr				
sie				

Übung 7 - Konjugation

Setze die Verben ein und konjugiere sie.

2 x haben, 2 x kommen, 2 x sein, 2 x wohnen, 2 x fahren, heißen, machen, wünschen, brauchen, kaufen, lernen, spielen

1. Fräulein Müller _____ aus Mannheim.
2. Sie _____ seit 3 Monaten in Köln.
3. Ihr Vorname _____ Ingrid.
4. Sie _____ drei Geschwister.
5. Ihre Geschwister _____ Rolf, Anneliese und Gundula.
6. Sigrid _____ nicht verheiratet.
7. Heute Abend _____ sie eine Party.
8. Sie _____ nämlich Geburtstag.
9. Sie _____ sich viele Geschenke.
10. Zur Party _____ viele Freunde.
11. Peter _____ gern Fußball.
12. Seine Freundin _____ in Nürnberg.
13. Peter und Petra _____ Spanisch. Im August _____ sie nach Barcelona.
14. Für die Reise _____ sie viel Geld.
15. Petra _____ viele Sachen. Sie _____ mit dem Taxi nach Hause.



Dankeswort

Der Gutenberg-Verein möchte sich hiermit bei den Lehrkräften für die kontinuierliche Unterstützung entlang der Jahre herzlich bedanken! Als Rückgabe der Hilfe und der erfolgreichen Zusammenarbeit hat der Gutenberg-Verein diese Materialien erarbeitet. Der Verein bedankt sich auch bei allen Lehrern und Ausbildern, die sich die Zeit genommen haben, den Bedarfs- und Feedback-Fragebogen auszufüllen, damit die Ausarbeitung der Materialien die Bedürfnisse der Fachkräfte im Bildungswesen, aus dem formalen und nicht-formalen Bildungssystem, widerspiegelt.

Diese Materialien wurden vom Gutenberg-Verein in Zusammenarbeit mit erfahrenen Trainern im Bereich der non-formalen Bildung und Lehrkräften gestaltet. Folgende Personen haben dazu beigetragen:

Inhalt - **Denisa Lăcătuș, Sonia Maloș, Ștefana Rarău**

Design - **Marco Handuc, Mark Török, Raul Peterfi**

Prüfung - **Eszter Andzik**

Beratung und Verwaltung - **Andreea Breaz, Oana Laslău**



KNAPP!



Projekt unterstützt von: